



Infos August.

Willkommen bei Augustin

Aktuelles

Verabschiedung Wolfgang Müller

Nach 47 Jahren ist unser Mitarbeiter Wolfgang Müller in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wolfgang war seit 1973 im Unternehmen und hat zwei Generationen im Familienunternehmen Augustin Entsorgung (Theo Augustin und Rolf Augustin) miterlebt.

Augustin Entsorgung lud am 30. Juni 2020 zu Wolfgangs Verabschiedung mit einem Grillen ein. Bei Bratwurst und kalten Getränken nutzten viele Mitarbeiter die Gelegenheit, sich von Wolfgang persönlich zu verabschieden.

Lieber Wolfgang, wir wünschen Dir alles Gute und bedanken uns auch an dieser Stelle nochmals herzlich für Deinen Einsatz, Deinen Fleiß und Deine Treue!

Nachhaltigkeit

Einsatz von LED-Leuchten

Durch das Glühlampenverbot und der damit einhergehenden schrittweisen Abschaffung, wurde die klassische Glühbirne vom Markt verbannt. Seither rücken energiesparende Alternativen in den Fokus. Die licht-emittierende Diode, kurz LED, erfreut sich wachsender Beliebtheit. Auch an den Augustin-Standorten setzen wir auf LED-Beleuchtung. Seit einigen Jahren werden sämtliche Leuchten nach und nach durch LED-Technik ersetzt. Besonders auf den Betriebshöfen und in den Hallen ist eine gute Ausleuchtung wichtig.

Ein weiterer Vorteil von LEDs ist, dass sie ohne Quecksilber oder andere gesundheitsgefährdende Stoffe auskommen.

Der Materialaufwand ist bei LED-Lampen recht hoch, zudem werden viele seltene Metalle benötigt. Der geringe Stromverbrauch wirkt sich aber in Kombination mit der langen Lebensdauer der LEDs sehr positiv auf die Ökobilanz insgesamt aus.

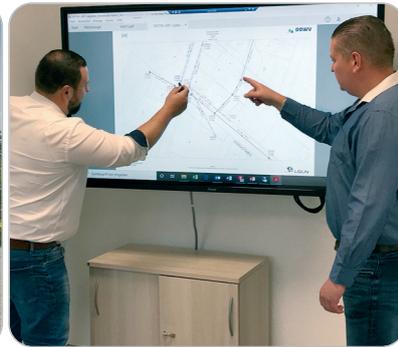
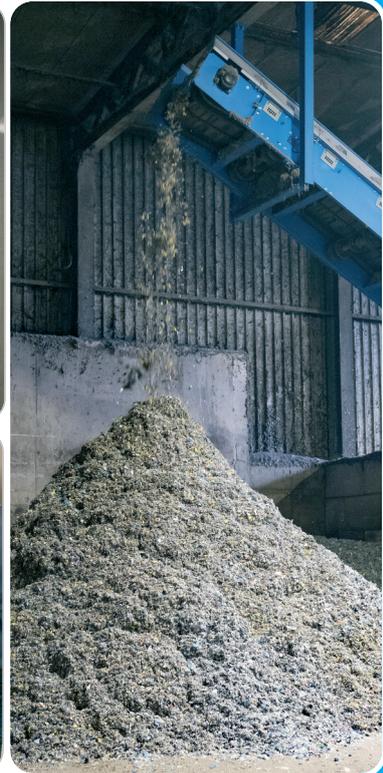
Fahrzeuge/Technik

EBS-Schredder

Ersatzbrennstoffe (Sekundärbrennstoffe) sind Brennstoffe, die aus Reststoffen (Abfällen) gewonnen werden und in bestimmten Feuerungen fossile Brennstoffe zumindest teilweise ersetzen können. Ihr Einsatz bedeutet also eine sogenannte „energetische Verwertung“ (oder thermische Verwertung) von Reststoffen anstelle einer stofflichen Verwertung. Hierbei steht nicht immer die Energiegewinnung im Vordergrund, sondern unter Umständen auch die Beseitigung von Abfällen. Bei der Herstellung von flugfähigem Material (Fluff) wird das Eingangsmaterial, zumeist Verpackungsreste aus Kunststoff, über einen Bagger in den Vorzerkleinerer (mit einem Rotor mit 98 Schneidkronen) gegeben und in eine Korngröße von 60-150 mm zerkleinert. Im Anschluss wird das Material über ein Förderband in einen zweiten Schredder transportiert, dem Nachzerkleinerer. Dieser besitzt ebenfalls einen Rotor, aber mit 186 Schneidkronen, einem Gegenmesser, einem Abstreifkamm und einem Siebkorb, der eine 30er Lochung besitzt.

Dieser Anlagenaufbau ermöglicht es, eine genau definierte Korngröße des Ersatzbrennstoffes herzustellen. Diese ist später entscheidend, um z.B. als flugfähiges Material in Hochöfen von Zementwerken eingeleitet zu werden.





6

mal

weniger Stromverbrauch haben LEDs gegenüber herkömmlichen Glühbirnen.

1,1

Mio. t

Ersatzbrennstoff ersetzen in 2017 fossile Brennstoffe.

50.000

Stunden

ist die maximale Lebensdauer von LEDs.

Papierabfuhr im Emsland

Zum 1. Juli 2020 hat der Entsorger PreZero, ein Unternehmen der Schwarz-Gruppe, die Papierabfuhr im Emsland übernommen. Bislang wurde die Dienstleistung von Augustin Entsorgung aus Meppen durchgeführt. Bei Themen rund um die Papierabfuhr wenden Sie sich zukünftig bitte an den Landkreis Emsland oder bei der Firma PreZero. „Wir bedanken uns für das jahrelange Vertrauen der Mitbürger und für die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Landkreises Emsland. Wir bedauern den Verlust dieses Auftrags, werden uns aber bei neuen Ausschreibungen des Landkreises nach wie vor engagieren. Unser besonderer Dank gilt auch unseren Mitarbeitern, die jahrelang für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben“, so Rolf Augustin, geschäftsführender Gesellschafter der Augustin Gruppe.

Dem Unternehmen gelang es erfolgreich, alle Arbeitsplätze zu erhalten. „Durch Zugewinn anderer kommunaler Aufträge und den Ausbau unseres Gewerbegeäfts befindet sich die Augustin Gruppe auf Wachstumskurs. Darüber hinaus werden wir uns im Bereich Abfallaufbereitung und Recycling verstärkt weiterentwickeln, um das Ziel eines geschlossenen Wertstoffkreislaufs zu verfolgen“, sagt Lukas Augustin, 4. Generation innerhalb des Familienunternehmens.

Augustin Entsorgung ist mit über 650 Mitarbeitern an 10 Standorten seit mehr als 85 Jahren ein kompetenter Partner für Industrie, Kommunen und Gewerbe in Nord-West-Deutschland.

Mitarbeiter-Portrait

Projektleiter EBA Konstantin Hanikel und Markus Westermann

Beim Entsorgungsbetrieb Augustin (Kanal und Straße) besteht das Geschäftsfeld nicht nur aus Kurz- oder Tageseinsätzen, sondern vor allem auch aus komplexen Großprojekten (z.B. Reinigung und Inspektion des kompletten Abwassersystems auf dem Gelände des Verteidigungsministeriums in Bonn 2018/19).

Unsere Projektleiter managen diese Aufgaben und müssen einen reibungslosen Ablauf garantieren. Dazu gehören u.a. Angebotskalkulation, Preisverhandlungen, terminliche Koordinierung, Disposition der Maschinen und des Fachpersonals sowie die Dokumentation und Abrechnung der durchgeführten Leistungen. Dabei gilt es, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit sowie die Wirtschaftlichkeit des Projektes in Einklang zu bringen. Zum Profil eines Projektleiters gehören kaufmännisches und wirtschaftliches Denken sowie technischer Sachverstand. Für die Realisierung unserer Projekte können die Projektleiter auf ca. 45 qualifizierte Mitarbeiter zurückgreifen. Außerdem steht ihnen ein Maschinenpool von 11 großen Saug- und Spülfahrzeugen, 1 kleinen Spülfahrzeug, 7 Kanalinpektionsfahrzeugen, 3 Kanalsanierungsfahrzeugen, 4 großen und 1 kleiner Kehrmaschine zur Verfügung.